

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven, den 23.Mai 2010

### Paraffinverschmutzungen auf Rügen

Reinigungsarbeiten abgeschlossen

Heute in den frühen Abendstunden wurden die Reinigungsarbeiten an der Nordküste Rügens erfolgreich beendet.

Mehr als 100 Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) und der Freiwilligen Feuerwehren auf Rügen sind die Strände abgegangen und haben rund 100 Kubikmeter Paraffinklumpen eingesammelt.

Insgesamt wurden 18 Kilometer Strand gereinigt. Besonders die Reinigung des Kieselstrandes in der Nähe von Kap Arkona gestaltete sich aufwändig.

Das Überwachungsflugzeug des Havariekommandos (DO 228) hat heute das Seegebiet nördlich Rügens überflogen, dabei aber keine Verschmutzungen mehr festgestellt, so dass mit weiteren Paraffinanlandungen nicht mehr zu rechnen ist.

Das Havariekommando hat die Gesamteinsetzleitung abgegeben.

Das Paraffin stammt möglicherweise aus der Ladung eines vorbeifahrenden Schiffes. Die Wasserschutzpolizei ermittelt.

Die Verschmutzung war am Donnerstag von der Besatzung eines Fischereiaufsichtsbootes in einem Seegebiet vor Kap Arkona entdeckt worden.

Das Havariekommando hatte gestern Morgen die Gesamteinsetzleitung übernommen.

Das Paraffin ist nicht wassergefährdend. Es schadet auch der Gesundheit nicht, solange man es nicht isst oder in die Augen reibt.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721-567-170

E-Mail: [UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)